Schmerz 2019 · 33:580

<https://doi.org/10.1007/s00482-019-00424-1>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Swiss Pain Society

SPS Zentralsekretariat
c/o Pomcanys Marketing AG
Aargauerstrasse 250
8048 Zürich
Tel. +41 44 496 10 16
E-Mail: info@swisspainsociety.ch
Web: www.pain.ch

Redaktion

PD Dr. med. Konrad Maurer, SPS Präsident (v. i. S. d. P.)

Liebe Mitglieder der Swiss Pain Society

Presseerklärung zu ICD-11

Vor kurzem hatten wir Kontakt mit dem Präsidenten der Österreichischen Schmerzgesellschaft sowie dem Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft. Beide stimmten dem Vorschlag unseres Past Präsidenten, Dr. med. André Ljutow, zu, der Presse eine gemeinsame Erklärung zur Veröffentlichung von ICD-11 durch die WHO zu geben. Dies ist ein Meilenstein für die Schmerzmedizin, denn erstmals werden chronische Schmerzen als eigenständige Krankheit erkannt. Mit einer gemeinsamen Erklärung der drei deutschsprachigen Schmerzgesellschaften haben wir eine etwas bessere Chance, von der Politik oder den öffentlichen Medien gehört zu werden.

Gemeinsame Presseerklärung der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V., der Österreichischen Schmerzgesellschaft und der Swiss Pain Society

Die drei deutschsprachigen Sektionen der internationalen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (IASP) nehmen die Verabschiedung des neuen internationalen Klassifikationssystems für Krankheiten ICD-11 durch die Weltgesundheitsorganisation WHO zum Anlass, auf die Bedeutung von chronischen Schmerzen und die Notwendigkeit einer Verbesserung von Diagnostik und Therapie in unseren Ländern hinzuweisen.

Wie aus dem Text der offiziellen Presseerklärung der IASP zu entnehmen ist, wird nun erstmals, basierend auf den aktuellen wissenschaftlichen Daten, chronischer Schmerz als eigenständige Erkrankung definiert. Ebenfalls zeigen wissenschaftliche Daten und Erhebungen seit Jahren, dass die Betroffenen nicht nur einer erheblichen Beeinträchtigung unterliegen, sondern, dass durch diese Erkrankung hohe direkte und indirekte Kosten erzeugt werden und damit die medizinischen und sozialen Systeme zunehmend belastet werden. Des Weiteren konnte aufgezeigt werden, dass in unseren Ländern hohe Prozentzahlen der Bevölkerung an chronischen Schmerzen leiden.

Wir fordern deshalb die verantwortlichen politischen Instanzen, Verwaltungsorgane, ärztlichen Selbstverwaltungen und Kostenträger auf, gemeinsam mit unseren Gesellschaften nach Wegen zu einer verbesserten Versorgung und der Schaffung von entsprechenden Strukturen zu suchen.

Die Pressemitteilung der IASP vom 3. Juni 2019 und unsere gemeinsame Presseerklärung der drei deutschsprachigen Schmerzgesellschaften können unter <https://iasp-pain.org/PublicationsNews/und> unter www.pain.ch/Publikationen/Pressemitteilungen eingesehen werden.

SPS-Logo Contest

Einhergehend mit unserer Namensänderung vom Juni 2019 planen wir nächstes Jahr unse-

rem Auftritt (Logo, Website, etc.) einen frischen Anstrich zu verpassen. Beteiligen auch Sie sich am kreativen Teil der Neuerung und senden Sie uns bis Ende 2019 einen neuen Logo-Entwurf. Der Gewinner erhält eine kostenlose Mitgliedschaft.

Herzliche Grüsse

PD Dr. med. Konrad Maurer
Präsident der Swiss Pain Society

Wichtige SPS-Events 2020/2021

(Detaillierte Informationen zu jeder Veranstaltung finden Sie auf unserer Website www.pain.ch)

SPS Schmerzkurs 2020

Der multidisziplinäre Schmerzkurs findet zum 15. Mal in 5 Abschnitten von März bis Juni 2020 im Sorell Hotel Zürichberg in Zürich statt.

SPS Jahreskongress 2020

Donnerstag und Freitag, 1.–2. Oktober 2020 in Bern gemeinsam mit der Schweizerischen Kopfwehgesellschaft SKG

SPS Jahreskongress 2021

Freitag, 10. September 2021 in Lausanne gemeinsam mit Chiro-Suisse